



DIE KOGGE WERFT

Was ist da los?

Heimathafen der Kamper Kogge ist die Koggewerft.

Die Werft bei dem 'Buitenhafen' am IJsselfluss beherbergt unter anderem eine **ZIMMEREI**, **SCHMIEDE**, **NÄHWERKSTATT**, einen **AUSSTELLUNGSRAUM** mit Informationen über die Zeit der Hanse und Funde aus dem Mittelalter, ein Erzähltheater, den Koggeshop, eine Fischräucherei, eine **MITTELALTERLICHE FISCHERWOHNUNG** und eine gemütliche **KNEIPE**.



Für Besucher ist auf der Koggewerft, gelegen an einer der schönsten Stellen von Kampen, allherd zu sehen und zu erleben. Wie z. B. die **ATMOSPHÄRE VON DAMALS** einatmen im Schiffsraum der Kamper Kogge, sich umschaun in einer mittelalterlichen Fischerwohnung, sehen wie der Bau des Schiffes vor sich ging, und ein Getränk oder ein Häppchen in der Kneipe genießen.

Falls gewünscht steht ein sachkundiger Führer zur Verfügung, kann man an einem Erkundungsgang teilnehmen oder selbst die Atmosphäre an Bord schmecken während einer Rundfahrt komplett mit Seemannsliedern, Geschichten und einem herrlichen Imbiss. Auch für eine gemütliche und originelle Geburtstagsparty (auch für Kinder!), für einen Betriebsausflug oder einen Workshoptag bildet die Koggewerft den perfekten Rahmen. Einzigartig und hinreißend sind auch die Vorstellungen der **'SPROOKSPREKERS'**, Geschichtenerzähler der Kamper Kogge. Theater und Erzählkunst vermischen sich da.

Einen Steinwurf weit von der Koggewerft ist im Boden der IJssel ein weiteres außerordentlich komplettes Wrack einer Kogge aus dem fünfzehnten Jahrhundert gefunden worden. Diese **IJSSELKOGGE** ist am 16. Februar 2016 gehoben und zur Konservierung nach Lelystad transportiert worden.



Die Stiftung Kamper Kogge

Wer sind wir?

Die Stiftung Kamper Kogge hält die einzige fahrende Kogge der Niederlande in Fahrt und liefert auf diese Weise einen Beitrag zur **KULTURGESCHICHTE** der Hansestadt **KAMPEN** und dem fahrenden Erbe der Niederlande. Dutzende **FREIWILLIGE** setzen sich hierfür ein zusammen mit Spendern, Betrieben und öffentlichen Einrichtungen. Auch **IHR BEITRAG** trägt dazu bei, dass die Kamper Kogge weiterhin mit dem Wind in den Segeln fahren kann!



KAMPERKOGGENL





DIE KAMPER KOGGE

Fahrendes Erbe

Tief dunkelbraunes Eichenholz, ein Mast und ein Segel. Über dem Schiff türmt sich ein Schiffsaufbau in der Form einer Burg, der an die Wikinger denken lässt. Die Kamper Kogge ist in der heutigen Zeit durchaus **KEINE ALLTÄGLICHE ERSCHEINUNG**. Die Schwarze Dame aus Kampen ist denn auch das **ÄLTESTE** (rekonstruierte) fahrende Schiff der Niederlande. Es ist eine exakte Nachbildung einer authentischen Kogge aus dem Jahre 1340, gefunden nach der Trockenlegung der Flevopolder – der ehemaligen ‘Zuiderzee’.

Die Hanse

Die Hanse (1100-1500) entsteht, wenn Kaufleute im nördlichen Europa sich zu einer Zusammenarbeit entschließen. Diese Zusammenarbeit wächst zu einem mächtigen und einflussreichen **BÜNDNIS DER HANDELSSTÄDTE** aus. In seiner Blütezeit erstreckt sich der Hansehandel über Deutschland, die Niederlande, Flandern, Skandinavien, Polen, das Baltikum, Spanien und Portugal, England und Schottland und Russland. Dank des **HANDELS** mit unter anderem Salz, Getreide, Holz, Heringen, Wein, Bernstein, Tuch, Bienenwachs und Pelzen **FLORIEREN** die Hansestädte und es erheben sich Stadtmauern und Tore, Kaufmannshäuser und Handelskontore, deren Reichtum und Glanz sofort ins Auge springen. Dieses Erbe ist in der Kamper Innenstadt noch immer gut sichtbar.



WISSENSWERTES ÜBER DIE KAMPER KOGGE

GESCHWINDIGKEIT

Die Geschwindigkeit wird in Knoten ausgedrückt. Unter Segel ist die Kogge ebenso schnell wie die Windgeschwindigkeit in Beaufort.

Lade **60 TONNEN**

150 M³

EICHENHOLZ aus Dänemark, Frankreich und die Niederlande ist in die Kamper Kogge verarbeitet.

MAST

Eine **DOUGLASFICHTE** aus den Ardennen, **98** Jahre alt, **22.4** Meter lang, **2500** Kg schwer.

Ballast **40 TONNEN BLEI**

Segelt bis **70°** am Wind.

Mittels **HANDSPAKEN** (Stöcke), die in eine **WINDE** (braadspil) gesteckt sind, wird die Rah samt Segel gehisst.

SEGEL: insgesamt **144 M²** davon **72** m² Großsegel und **72** m² Bonnetten

16

TAUSEND Metallklammern sind verwendet

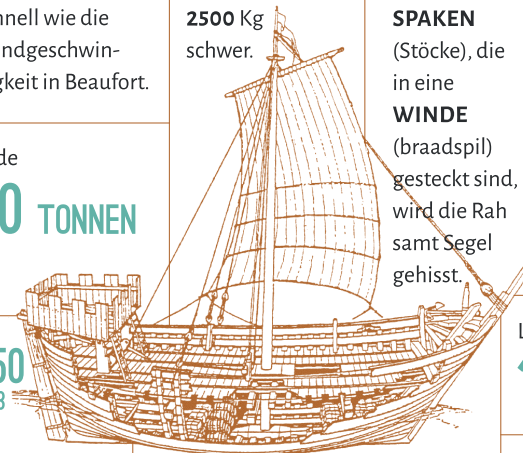
Breite **7,56 M**

Tiefgang **1,90 M**

Länge **19,9 M**

10

TAUSEND handgeschmiedete Nägel



Mittelalterliches Küstenschiff

Die Kogge ist das erste **SEETÜCHTIGE FRACHTSCHIFF** des Mittelalters. Das robuste Schiff kann für jene Zeit große Mengen Ladung befördern (zwischen **60 UND 80 TONNEN**) über die gängigste Handelsroute: das Meer. Dieses ‘Küstenfahrzeug des Mittelalters’ bildet denn auch ein entscheidendes Bindeglied im aufblühenden Handel der Städte im nördlichen Europa, vereint in der Hanse. Hunderte von Koggen fahren zwischen 1200 und 1500 über die **NORDSEE UND OSTSEE**.

Der Bau

Der Bau der rekonstruierten Kamper Kogge fängt 1994 an unter Verwendung möglichst vieler **MITTELALTERLICHER MATERIALIEN** und Techniken. Im Jahre 1998 ist das Schiff fertig zum Auslaufen. Seitdem zieht die Kamper Kogge bei Veranstaltungen im In- und Ausland ein großes Publikum an, macht zahllose **TAGESAUSFLÜGE** mit Gruppen und viele **KURZE UND LANGE REISEN**.



Planen Sie Ihren Besuch!

Die Koggewerft ist sieben Tage pro Woche frei zugänglich für Interessierte. Oft sind Freiwillige anwesend und ein Besuch der Werft nach Vereinbarung ist auch immer möglich. Die Koggewerft ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und mit dem Auto gut zu erreichen. Parkmöglichkeit gegenüber dem Eingang zur Werft.

Kontakt

Havenweg 7
8262 BZ Kampen
038 331 0515
kogge@kamperkogge.nl
kamperkogge
@Kamper_Kogge

kamperkogge.nl